

Ansprechpartnerin

Bettina Kupferberg
Automotive Research und Kommunikation

Kontakt

Telefon +49 (0) 69 300 389 030
E-Mail kupferberg@autovalue.de

Stuttgart, 10.06.2018

Gottschalk wird 75 – Von Ruhestand keine Spur

Das ehemalige Vorstandsmitglied für Nutzfahrzeuge der Daimler AG, und spätere VDA-Präsident, Prof. Dr. Bernd Gottschalk, vollendet am 10. Juni 2018 das 75. Lebensjahr.

Er blickt inzwischen auf über 45 Jahre Tätigkeit rund um das Automobil zurück.

Ob als Automobil-Experte bei Medienauftritten oder in Aufsichtsgremien, sein Rat und sein Netzwerk werden nach wie vor gesucht. Sein von ihm vor zehn Jahren gegründetes Beratungsunternehmen, AutoValue GmbH Frankfurt, erfreut sich des Zuspruchs von Zulieferern genauso wie der Finanzbranche. Zuletzt hatte AutoValue die Hay Gruppe, Bad Sobernheim, erst restrukturiert, dann mit Private Equity (Gores Group) internationalisiert, bevor der Hersteller von Getriebeteilen schließlich an den japanischen Musashi-Konzern erfolgreich verkauft wurde.

Gottschalk war 25 Jahre bei Daimler und fast elf Jahre VDA-Präsident. Bei der damaligen Daimler-Benz AG hat er Stationen in der Zentrale, in Mannheim als Werkleiter und Brasilien als Präsident der Mercedes-Benz do Brasil durchlaufen, bis ihm die Verantwortung als Vorstandsmitglied für das weltweite Nutzfahrzeuggeschäft, damals noch inkl. Busse und Transporter, übertragen wurde.

Von 1997 bis 2007 war er Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), war BDI-Vizepräsident und Präsident des Welt-Automobilverbandes. Sein besonderes Anliegen war seit dieser Zeit die Optimierung der Wertschöpfungskette zwischen Herstellern und Zulieferern. Zulieferthemen stehen bis heute im Mittelpunkt seiner Tätigkeiten. So ist er z.B. auch Beiratsvorsitzender der WOCO-Gruppe.

Gottschalk sitzt heute im Aufsichtsrat börsennotierter Gesellschaften wie der Schaeffler AG, ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der gerade an die Börse gegangenen Jost Werke AG, Hersteller von Nutzfahrzeugkomponenten, und ist der einzige Deutsche im französischen Aufsichtsrat der Compagnie Plastic Omnium, Paris.

Präsident Macron hat ihn 2017 zum Ritter im Orden der Ehrenlegion Frankreichs ernannt.

Trotz vieler Standortwechsel betrachtet der gebürtige Lübecker sein Esslinger Domizil als zweite Heimat.